

Kräuter-Manufaktur aus Liebe zur Natur

Für Monika Schwarz ist ein Traum in Erfüllung gegangen / Fünf Teesorten sind im Programm der Regio-Frauen

Von Brigitte Frank-Gauckler

Furtwangen. »Fühle Heimat« heißt ein Tee aus Baden, den Frauen der Kräutertee, dem Verbund »Bauergarten- und Wildkräuterland Baden e.V.« jetzt anbauen und vermarkten. Für Monika Schwarz ist damit ein Traum in Erfüllung gegangen, sie engagiert sich in der neu gegründeten Teekräuter-Manufaktur im Vorstand.

»Wenn viele den gleichen Traum träumen kann er Wirklichkeit werden«, überschrieb sie die Idee für einen eigenen Kräutertee, schon als sie in Furtwangen den Naturkostladen gründete und einige Jahre führte.

20 Frauen gründeten im November vergangenen Jahres den Verein »Kräuterland Baden-Württemberg« mit Sitz in Efringen-Kirchen.

Alles ging sehr schnell, noch im letzten Jahr mischten sie Kräuter für 1200 Teepäckchen, die noch vor Weihnachten größtenteils verkauft wurden.

Fünf Sorten mit klangvollen Namen sind derzeit im Programm. »Denk klar« enthält belebendes Tulsi-Basilikum, »Lebe wild« enthält Himbeerbblätter als Hauptbestandteil und auch Bärwurz.

»Atme durch« und »Fühle Heimat«

»Atme durch« ist eine minzerfrischende Mischung und der Tee namens »Frech wie Oskar« enthält vorwiegend Zitronenmelisse und Lindenblüten mit ausgleichender Wirkung für große und kleine Kinder.

»Fühle Heimat« ist eine zitronige Kräutertee-Mischung, die die Aromen und Farben des Sommers in die Tasse zaubern soll, denn er enthält Blüten von der Rose und Malve,



Monika Schwarz ist im Vorstand der neu gegründeten Teekräuter-Manufaktur, für sie ist damit ein Traum in Erfüllung gegangen. Foto: Archiv Frank-Gauckler

von der Kornblume, Sonnen- und Ringelblume.

Das Anbaugelände reicht von Sauldorf bis Schenkenzell, von Görwihl bis Bühl und es werden noch mehr Mitstreiterinnen gesucht.

Die Frauen lernten den Winter über in Coachingkursen alles von Samen bestellen und setzen, über aromareiche Sorten, ernten und trocknen.

Jede Pflanze hat ihre eigene beste Pflückzeit, so möchte

die elegante Königskerze morgens zwischen 9 und 10 Uhr gepflückt werden.

Es steckt viel Handarbeit drin, denn die Tees enthalten nur Ganzblattware, die mehr Wirkstoffe enthält. Die Kräuter werden von Hand geschnitten, die Blätter abgezupft und dann getrocknet.

Die Frauen legen ein enormes Tempo vor.

Derzeit ist der online-Shop und die Webseite im Aufbau,

darüber kann man dann später auch den Tee bestellen, zu haben ist er jedoch auch direkt bei den beteiligten Frauen in deren Hofläden und bei den Ständen der Naturparkmärkte.

Und die Ideen gehen noch lange nicht aus, weitere Teemischungen haben sie bereits im Auge und in diesem Jahr soll noch eine Bauerngärtnerinnen-Route umgesetzt werden.



Sabine Blum aus Donau- eschingen ist Schriftführerin des neuen Vereins »Kräuterland Baden-Württemberg« und präsentiert stolz fünf verschiedene Teesorten der neu gegründeten Teekräuter-Manufaktur für Tee aus der heimischen Natur. Foto: Frank-Gauckler

FURTWANGEN

► Der Jugendtreff beim alten Postkraftwagenhof ist von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

► Der Geschichts- und Heimatverein trifft sich um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im Museum Gasthaus Arche. Dabei geht es unter anderem um eine Satzungsänderung zur Bezahlung für ehrenamtliche Tätigkeit. Stadtarchivar Ludger Beckmann spricht anschließend zum »Ausbruch des 1. Weltkriegs 1914«.

► Die Sozialstation ist täglich rund um die Uhr erreichbar.

► Bei der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist eine telefonische Anmeldung unter 07723/76 43 von 9 bis 12 Uhr möglich.

► Die VHS-Geschäftsstelle hat von 9 bis 12 Uhr geöffnet, Telefon 07723/503181.

► Die Hausaufgabenbetreuung der VHS in der Friedrichschule, im Kindergarten Maria Goretti sowie in der Anne-Frank-Schule findet von 14 bis 16 Uhr statt.

NEUKIRCH

► Die Sportfreunde Neukirch halten heute ab 20 Uhr im Sporthaus Neukirch die Jahreshauptversammlung ab.

Amnesty-Gruppe trifft sich

Furtwangen. Die Amnesty-Gruppe Furtwangen trifft sich am Montag, 3. Februar, um 19 Uhr bei Jochem Hollerbach, Buchenweg 6, in Furtwangen zur monatlichen Besprechung. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Spanisch-Stammtisch in der Inselklaus

Furtwangen. Ein Spanisch-Stammtisch mit Tapas am Freitag, 14. Februar, ab 19 Uhr in der Inselklaus, Schönwald, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Hauptstelle der Sparkasse Furtwangen. Kosten: 20 Euro pro Person ohne Getränke. Verbindliche Anmeldung erwünscht bis 7. Februar an info@lingua-mz.de oder telefonisch ab 21 Uhr unter 07723/5042261.

VHS-Programmheft liegt vor

Furtwangen. Die VHS-Programmhefte Frühjahr/Sommer sind da. Sie können ab sofort bei der VHS oder bei Läden in der Stadt abgeholt werden.

WIR GRATULIEREN

► FURTWANGEN. Roland Weiß, Kirnerstraße 7, 73 Jahre.

► NEUKIRCH. Edwin Rombach, Brennersloch 4, 90 Jahre. Hildegard Schwär, Mathias-Faller-Weg 12, 71 Jahre.

► VÖHRENBACH. Margot Breuer, Hansjakobstraße 56, 95 Jahre.

► GÜTENBACH. Frida Mack, Kilpen 2, 76 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112
Polizei-Revier St. Georgen: 07724/94 95 00
Rotes Kreuz, Notarzt, Bergwacht: 112
Ärzte- und Zahnärzte: 01805/19 29 24 10* (auch nachts)

APOTHEKEN

Die-Rathaus-Apotheke St. Georgen: Hauptstraße 8, 07724/9 45 00

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07723/70 86
Fax: 07723/45 22
E-Mail: redaktionfurtwangen@schwarzwaelder-bote.de

Schach-Training für Jugendliche

Furtwangen. Die Schachfreunde Furtwangen-Vöhrenbach bieten für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren immer freitags ein Schachtraining an, und zwar von 14 bis 15 Uhr in der Werkrealschule am Ilben (mittlerer Eingang). Das Training gilt für Anfänger wie Fortgeschrittene und wird geleitet von Gerhard Beck, dem Jugendlicher der Schachfreunde.

Das Schachspiel bietet nach Darstellung der Schachfreunde Vorteile: Es entwickelt das Gedächtnis sowie das logische Denken, ferner fördert das Spiel Fantasie und Kreativität sowie eine wissenschaftliche Denkweise. Auch das Lernen und damit die Schulnoten werden angeblich positiv beeinflusst. Wichtigstes Argument sei aber: Schach macht Spaß! Zu dem Training sind alle Interessierten willkommen.

Beim Schulball ist die Festhalle gut gefüllt

OHG stellt Veranstaltung zum vierten Mal auf die Beine / Königinnen und Könige gekürt

Von Hannes Bartle und Thomas Krieg

Furtwangen. Am vergangenen Freitag hatten sich die Schüler und Lehrer des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG) herausgeputzt und es wurde wieder ausgiebig getanzt. Nach wochenlangem intensiver Vorbereitung lud die Schülermitverwaltung (SMV) zum vierten Schulball des OHG mit Realschule in die Festhalle Furtwangen ein.

Nachdem nach zwei Tagen Vorverkauf schon der Großteil der Karten verkauft war, ließ sich schon erahnen, dass es ein toller Abend werden würde. Der mittlerweile zur Tradition erwachsene Tanzabend kam wie bisher jedes Jahr sowohl bei den Lehrern als auch bei den Schülern außerordentlich gut an. Ob Cha-Cha-Cha, Dis-

co Fox oder Walzer – getanzt wurde dauerhaft und ausgelassen bis in die Nacht, und das zum Vergnügen der Schüler auch von den Lehrern.

Musik-Einlagen sorgen für Stimmung

Zwischen den Tanzrunden wurde einigen Schülern und Lehrern die Gelegenheit geboten, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Lina Moll, Lea Furtwängler, Jessica Hemer und Julia Müller aus der 5b eröffneten begleitet von ihrem Musiklehrer Harro Kobzik am Klavier das musikalische Programm mit einer Gesangsdarbietung. Nela Bartle und Lili Besenfelder überzeugten das Publikum ebenfalls mit ihren Stimmen. Die Lehrerband mit ihrem au-

thentischen Frontmann Sebastian Eisele heizte der Festhalle mit mehreren fetzigen Titeln so richtig ein.

Carina Wolff beeindruckte Jung und Alt mottogetreu mit »Empire State of Minds« von Alicia Keys. Schließlich interpretierten Marcus Gruber und Hannes Bartle als Sänger, an Klavier und Gitarre mit Lucas Klein am Schlagzeug und Rolf Langenbach am Kontrabass, zunächst Lieder von John Lennon, Eliza Doolittle und Aloe Blacc, bevor Hannes Bartle als Leadsänger am Klavier mit dem Song »Happy« von Pharrell Williams begleitet von seiner Combo einen gelungenen Abschluss und Höhepunkt des Programms bot, der das Publikum zu lang anhaltendem Applaus bewegte.

Wie jedes Jahr wurden auch dieses Mal die Schulballkoni-

gin und der Schulballkönig gewählt. In der Unterstufe setzten sich Sarah Bossio und Luis Zähringer durch, für die Mittel und Oberstufe konnten Ajlana Perz und Niklas Neißer diese Wahl für sich entscheiden.

Tobias Schwer geleitete als Moderator die Besucher souverän durch den Abend. Tatkraftige Unterstützung erhielt das Team der SMV von Hausmeister Gerhard Biesemann bei der Veranstaltungstechnik und beim Auf- und Abbau.

Die Schülersprecher Sarah Tesch und Luis Frank zogen gemeinsam mit den verantwortlichen Verbindungslehrern Janina Bischof und Björn Müller das Fazit, dass es alles in allem ein sehr gelungener Abend und ein toller Start in das neue Jahr war. Die Vorfreude auf den Ball im nächsten Jahr kann beginnen.

Erneut Auszeichnung für Siedle

Unternehmen erhält »iF product design award« für Video-Panels

Furtwangen. Die Jury des Industrie Forum Design prämierte die Comfort-Video-Panels von Siedle mit dem iF product design award 2014. Das ist nach dem German Design Award 2014 die zweite, renommierte Auszeichnung für die Panels.

Die Video-Panels mit knapp 18 Zentimetern (7 Zoll) Bildschirmdiagonale sind die Spitzenmodelle unter den Innen-sprechstellen von Siedle.

Charakteristisch sind der große Monitor, der Touchscreen sowie das intuitive Bedienkonzept.

Das Design der Panels basiert auf der für Siedle charakteristischen Sandwich-Bauweise.



Diese kombiniert einen Korpus aus schwarzem oder weißem Kunststoff mit Verblendungen aus Aluminium

oder Edelstahl, der verchromt, vergoldet oder lackiert werden kann.

Das Display fügt sich flächenbündig in die Oberfläche.

Die mit internationalen Design-Experten und Gestaltern besetzte Jury wählte die Preisträger im Januar aus insgesamt über 4600 Einreichungen aus.

Sie werden ab Herbst 2014 in der iF design exhibition Hamburg, im Herzen der HafenCity, zu sehen sein.

WEITERE INFORMATIONEN:

► gibt es unter www.siedle.de

Durchdachte Gestaltung und ein intuitives Bedienkonzept: die neuen Video-Panels von Siedle. Foto: Siedle

